

Körperlicher Eignungstest

Laut § 4 der FH-MTD Ausbildungsverordnung 2006 wird für Studierende eine Mindestanforderung wie folgt definiert:

*§ 4. Als Voraussetzung für die Aufnahme in einen Fachhochschul- Bachelorstudiengang für die Ausbildung in den gehobenen medizinisch-technischen Diensten ist festzulegen, dass die für die Berufsausübung in der jeweiligen Sparte erforderliche **berufsspezifische** und gesundheitliche **Eignung** vorzuliegen hat. In einem Aufnahmeverfahren ist das Vorliegen dieser Voraussetzung zu prüfen.*

Im Aufnahmeverfahren an der IMC FH KREMS wird die berufsspezifische Eignung im körperlichen Eignungstest überprüft:

Ablauf:

Die/Der BewerberIn durchläuft 10 Stationen mit den folgenden Schwerpunkten:

| | | Ziel der Aufgabe |
|----------|-----------------------------|---|
| Übung 1 | Taktile Perzeption | Überprüfung des Tastsinns |
| Übung 2 | Optische Perzeption | Räumliches Vorstellungsvermögen |
| Übung 3 | Transfer | Körperbezogenes Vorstellungsvermögen |
| Übung 4 | Umstellung der Körperebenen | Merkfähigkeiten von Gelenkspositionen |
| Übung 5 | Rollenspiel | Soziale Kompetenz |
| Übung 6 | Palpation | Überprüfen des Tastsinns |
| Übung 7 | Geschicklichkeit | Geschicklichkeit/Gleichgewichtsfähigkeit |
| Übung 8 | Koordination | Bein-Arm Koordination |
| Übung 9 | Didaktik | Fähigkeit zur Anleitung einer Übungssequenz |
| Übung 10 | Freies Bewegen zur Musik | Ausdrucksfähigkeit und Rhythmusgefühl |

Exemplarische Beispiele:

Ad Übung 1)

Es werden Ihnen die Augen verbunden. Die Person, die Ihnen gegenübersteht wird eine Körperstellung einnehmen. Sie sollen mit verbundenen Augen die neue Körperstellung ertasten; wenn sie sicher sind, genau getastet zu haben, nehmen sie exakt diese Stellung neben dieser Person ein.

Ad Übung 4)

Eine Körperposition wird Ihnen für 15 Sekunden vorgezeigt. Übertragen Sie die Position aus dem Stand exakt in die Bauchlage, Sie haben dazu 30 Sekunden Zeit die korrekte Position einzunehmen.

Ad Übung 8)

Ein Bewegungsablauf/ eine Position wird Ihnen mit dem Pezziball einmal vorgezeigt. Machen Sie die Bewegung exakt nach. Sie haben einen Probeversuch, der zweite Versuch wird gewertet.

Ad Übung 10)

Wir spielen Ihnen einige Minuten lang verschiedene Musiksequenzen vor. Sie sollen sich dazu bewegen und sich den verschiedenen Rhythmen und Stilen entsprechend anpassen. Es ist uns wichtig dass Sie Ihren Körper unter Ausnutzung des gesamten Raumes bewegen und Ihre Bewegungen kreativ umsetzen. Es gibt keine Tanznoten, sondern Sie sollen Ihre eigene Art unter den geforderten Aspekten zum Ausdruck zu bringen.